

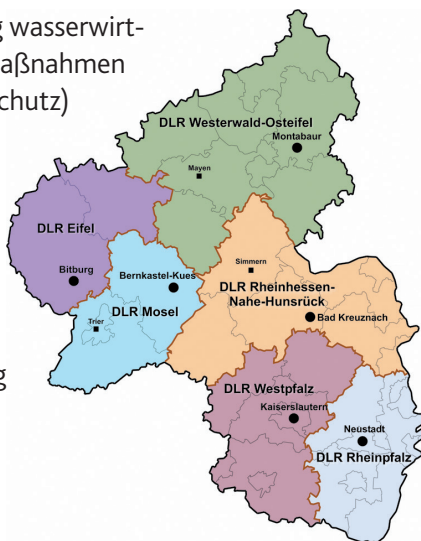
# FLURBEREINIGUNGS- VERWALTUNGEN

Die Dienstleistungszentren ländlicher Raum (DLR) sind eine moderne technische Verwaltung des Landes Rheinland-Pfalz.

Im Bereich der Abteilungen Landentwicklung und Ländliche Bodenordnung umfasst das Aufgabengebiet die Bearbeitung ländlicher Bodenordnungsprojekte mit verschiedenen Schwerpunkten.

**Die folgenden Aufgabenbereiche können Sie bei uns studieren:**

- Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft und des Weinbaus
- Schutz und Entwicklung natürlicher Lebensgrundlagen
- Unterstützung von Infrastrukturmaßnahmen
- Begleitung kommunaler Planungen und Förderung des ländlichen Tourismus
- Unterstützung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen (Hochwasserschutz)
- Vermessungstechnische Arbeiten und Flächenmanagement zur ländlichen Bodenordnung



Bewerben Sie sich  
unter:

<https://karriere.rlp.de/de/duales-studium/flurbereinigungsverwaltung/>

## Weitere Infos:

[www.kombiniert-studieren-rlp.de](http://www.kombiniert-studieren-rlp.de)  
[www.arbeitsplatz-erde.de](http://www.arbeitsplatz-erde.de)  
Arbeitsplatz Landentwicklung

## Flurbereinigungsverwaltung:

[www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de)  
[www.landentwicklung.de](http://www.landentwicklung.de)



## Kooperationspartner:

**DLR**

**Hochschule:**

[www.hs-mainz.de/technik/geoinformatik-und-vermessung/geoinformatik-und-vermessung-bachelorvollzeit/kombiniertes-studium/index.html](http://www.hs-mainz.de/technik/geoinformatik-und-vermessung/geoinformatik-und-vermessung-bachelorvollzeit/kombiniertes-studium/index.html)

**Herausgeber:**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Ernährung, Weinbau und Forsten  
Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz  
[www.mulewf.rlp.de](http://www.mulewf.rlp.de)



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,  
ERNÄHRUNG, WEINBAU  
UND FORSTEN

# KOMBINIERT STUDIEREN: LANDENTWICKLUNG

Beispiel Acker- Grünland Verfahren



Geodäten im ländlichen Raum

# ACKER-GRÜNLAND VERFAHREN WAS IST DAS?

Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz, in denen die Verfahrensgebiete vor allem Acker- und Grünland aufweisen, werden als Acker-Grünland Verfahren bezeichnet.

## Ziele

- Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft durch die Anpassung der Bewirtschaftungsflächen an einen modernen Maschineneinsatz.
- Ausrichtung des Wegenetzes auf gemeindeübergreifende Nutzungsformen
- Wirksamer Erosionsschutz durch geeignete Maßnahmen (Gestaltung der Schläge, hangparallele Bewirtschaftung, Anlage von Gehölzen und Rainen)
- Unterstützung eines nachhaltigen Naturschutzes und der Landschaftspflege.
- Entflechtung von konkurrierenden Nutzungsansprüchen der Landwirtschaft, der Kommunen, dem Naturschutz und der Wasserwirtschaft an Acker- und Grünlandflächen

# WIE LÄUFT DAS VERFAHREN AB?

## Einleitungsphase

Meist beantragen Ortsgemeinden oder Landwirte das Verfahren. Nach den notwendigen Vorarbeiten werden die vom Verfahren betroffenen Grundstückseigentümer intensiv über den Ablauf und die Kosten der Bodenordnung informiert. Nach Feststellung der objektiven Notwendigkeit und dem Interesse der Beteiligten wird sie durch den Flurbereinigungsbeschluss angeordnet.

## Planungsphase

Die Grundstücke werden bewertet um bei der neuen Feldeinteilung den Grundsatz „Land von gleichem Wert“ gewährleisten zu können. Gemeinsam mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft stellt das DLR den Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan auf. Dieser weist die neuen „gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen“, also in der Hauptsache Wege und Gewässer sowie die notwendigen Kompensationsmaßnahmen aus.

## Bodenordnungsphase

Mit jedem Grundeigentümer wird ein Gespräch über seine Vorstellungen der Flurstücksgestaltung geführt. Mit den Ergebnissen dieser Gespräche wird vom DLR die Neuzuteilung erstellt, im Flurbereinigungsplan zusammengefasst und den Beteiligten bekanntgegeben.

## Abschlussphase

Nachdem der Flurbereinigungsplan rechtskräftig geworden ist, tritt der neue Rechtszustand in Kraft. Anschließend veranlasst das DLR die Berichtigung der öffentlichen Bücher (z. B. des Grundbuchs) und des Liegenschaftskatasters. Erst danach kann das Verfahren abgeschlossen werden.



Jutta Kafitz ist Sachgebietsleiterin Planung und Vermessung. Sie betreut mehrere Acker-Grünland Verfahren in der Westpfalz

Kafitz: „Flurbereinigungsverfahren erfordern neben aktuellem Fachwissen in hohem Maße Kreativität und soziale Intelligenz!“